Vorzügliches Lesefutter für die Feiertage und darüber hinaus

Warum lange nach einem Geschenk für Weihnachten suchen, wenn es so viel gute Literatur gibt? Unsere Lesetipps helfen bei der Auswahl.

WEGBERG (RP) Lesen macht Freude. Und Lesestoff zu verschenken. macht gleich doppelt Freude, Für alle, die noch ein Geschenk suchen, hat die Wegberger Autorin und Literatur-Bloggerin Renate Müller ein paar Buchtipps parat. Mehr Rezensionen gibt es in ihrem Blog www.renas-wortwelt.de, auf Facebook und Instagram.

ROMAN

Julietta Henderson - "Norman Formans Weg zum Ruhm" (Droemer, gebundene Ausgabe, 352 Seiten, 20 Euro): Norman Foreman ist zwölf Jahre alt, höflich, zurückhaltend, am ganzen Körper von Schuppenflechte geplagt und auf dem Weg, ein gefeierter Comedian zu werden - hofft er. Norman und sein Freund Jax haben einen Fünf-Jahres-Plan geschmiedet und besiegelt, als sie zehn waren. Mit fünfzehn wollen sie zum berühmten Fringe-Festival nach Edinburgh. Doch dann stirbt Jax und Normans Welt bricht zusammen. So kitschig sich die Inhaltsangabe anhört und so schmalzig die Geschichte sein könnte: Es findet sich kein Kitsch, kein Pathos und kein Klischee in diesem Roman. Julietta Henderson legt mit diesem Buch ihr Debüt vor. Und was für eins. Dieser Roman ist ganz sicher mein bisheriges Highlight 2021!

Abi Darè - Das Mädchen mit der lauternen Stimme (Eichborn, gebundene Ausgabe, 367 Seiten, 22 Euro): Die aus Nigeria stammende, in England lebende Autorin erzählt uns eine herzzerreißende Geschichte. bei der man sich ständig fragt, ob man sich tatsächlich im 21. Jahrhundert befindet. Genau dieser Gedanke ist es. der den Roman unerträglich und gleichzeitig so faszinierend macht. Ich-Erzählerin und Protagonistin ist Adunni, 14 Jahre alt und aufgewachsen mit ihren beiden Brüdern in einem armen Dorf weit weg

nischen Haupt-

stadt Lagos. Seit ihre Mutter gestorben ist, trauert das Mädchen nicht nur um diesen Verlust, sie vermisst ebenso die Schule, die sie seit dem Tod der Mutter nicht mehr besuchen darf. Ihr Vater verheiratet Adunni mit einem sehr viel älteren Mann, der bereits zwei Frauen hat. Adunni muss diesem Mann zu Willen sein.

SACHBUCH

Bill Francois - Die Eloquenz der Sardine (C.H.Beck, gebundene Ausgabe, 234 Seiten, 22,0 Euro): Ist das nicht ein wunderbarer Buchtitel? Macht der nicht so neugierig auf dieses Buch, dass man es unbedingt lesen muss? Der Gegensatz in diesem Titel ist es, der ihn so interessant, so außergewöhnlich macht: die Eloquenz der doch angeblich stummen Sardine, der angeblich schweigsamen Fische. Die, und da-











von berichtet der Autor, gar nicht so stumm sind. Bill Francois ist zugleich Wissenschaftler und Schriftsteller. Seine Leidenschaft gilt den Flüssen und Meeren und den darin wohnenden Lebewesen. Auf unnachahmliche Weise erzählt er von der Wunderwelt der Meeresbewohner. Dieses Buch ist so poetisch wie ein Gedicht, so fesselnd wie ein Krimi, so unterhaltsam wie eine Komödie und so interessant und sachlich wie eine Dissertation.

KURZPROSA

Mechtild Borrmann - Das Glück hat einen langsamen Takt (Droemer, gebundene Ausgabe, 192 Seiten, 18 Euro): Nicht jede Romanautorin oder jeder Romanautor kann auch Kurzgeschichte. Mechtild Borrmann kann. Was sie virtuos in diesem Band unter Beweis stellt, der zwanzig lebendige und lebensnahe Erzählungen aus ihrer Feder vorstellt. Mechtild Borrmann, am

> Niederrhein geboren und heute in Bielefeld lebend, ist eine bekannte Bestsellerautorin. Es ist fabelhaft. wie es ihr gelingt, die Leserin mit wenigen Sätzen, mit ein paar Bildern in die Geschichten hineinzuziehen. Im Grunde sind es Alltagserlebnisse, von denen sie berichtet. Auch wenn reich-

> > lich gestorben wird in diesen Geschichten, und nicht immer eines natürlichen Todes. Ja, es gibt einige Leichen, doch auch schmunzeln kann man über die manchmal skurrilen Ereignisse.



FOTO: THOMAS LISCHKE

KRIMI

Marcel Huwvier

- Frau Morgenstern und die Verschwörung (Grafit, Taschenbuch, 302 Seiten, 13 Euro): Was für ein spannender, was für ein exzellent geschriebener Roman! Und was für eine abgefahrene Story. Der Schweizer Autor hat in diesem bereits dritten Band um die Auftragsmörderin Violetta Morgenstern alle Register gezogen, die einen Krimi mit Tiefgang auszeichnen. Worum geht es? Violetta Morgenstern, pensionierte Grundschullehrerin und aktive Auftragskillerin der Regierungsorganisation TELL, soll zusammen mit ihrem Kollegen, dem ehemaligen Söldner Miguel Schlunegger, einen Kurienkardinal aus dem Vatikan töten. Doch bevor die beiden ihren Auftrag ausführen können, kommt ihnen jemand anderes zuvor. Statt nun also selbst zum Mörder geworden zu sein, begeben Violetta und Miguel sich auf Mördersuche.